

ADM.ASIBVMDGOF

19. Weinheimer Gespräch der Markt- und Sozialforschungsverbände ADM, ASI, BVM und DGOF

Berlin, 8. Februar 2024 Zum 19. Mal trafen sich am 2. Februar 2024 die Markt- und Sozialforschungsverbände ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V., Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e. V. (ASI), BVM Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher e. V. und Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung – DGOF e. V. zum jährlich stattfindenden Weinheimer Gespräch.

Qualität als Kernaufgabe

Der Fokus der Gespräche lag auch in diesem Jahr wieder auf der Frage: Wie steht es um die Qualität in der Branche und wie können wir diese als Verbände fördern? Die Anforderungen an die Branche haben sich nicht zuletzt durch die Digitalisierung und KI-Anwendungen geändert und erweitert. Trotz dieser Veränderungen bleibt die Qualität das Fundament und Ziel guter Markt- und Sozialforschung. Bereits im November 2023 wurden die überarbeiteten „Qualitätsstandards der Markt- und Sozialforschung“ veröffentlicht, die einen umfassenden Leitfaden für die Arbeit in der Branche bieten und die qualitätsrelevanten Anforderungen für Markt- und Sozialforschungsprojekte definieren. Die Qualitätsstandards werden von den Richtlinien der Markt- und Sozialforschungsverbände flankiert, die regelmäßig geprüft und gegebenenfalls erweitert werden. Konkret arbeiten die Verbände zurzeit an einer „Richtlinie zur Veröffentlichung von Markt- und Sozialforschungsergebnissen“, um die Transparenz als Grundlage für die Beurteilung von Qualität auch bei veröffentlichten Ergebnissen zu gewährleisten. Andere Richtlinien, wie die zum Einsatz von Onlinebefragungen, werden regelmäßig auf Aktualisierungsbedarfe geprüft.

Förderung der Datenkompetenz

Die Qualität von Daten besser einschätzen können und ihren Wert verstehen - das will die geplante Daten-Kompetenz-Initiative „Understanding Data“ professionellen Nutzer*innen von Markt- und Sozialforschungsdaten vermitteln. Derzeit werden jährlich zwei Veranstaltungsreihen mit acht „Folgen“ konzipiert. Die auf dem Weinheimer Gespräch vorgestellte Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt von ADM und der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V. und offen für Kooperationen und Förderer aus Wirtschaft, Gesellschaft und Medien. Die Verbände ASI, BVM und DGOF begrüßen die Initiative.

Promotion des Ausbildungsberufs Fachangestellte für Markt- und Sozialforschung (FAMS)

Ein „Dauerbrenner“ bei den Weinheimer Gesprächen ist auch die Förderung des FAMS-Ausbildungsberufes. Aufgrund rückläufiger Zahlen bei Ausbildungsbetrieben und Bewerbungen sieht sich dieser weiterhin mit großen Herausforderungen konfrontiert. Die Arbeitsgruppe "Future for FAMS" führte daher 2023 die Kommunikationskampagne, bei der FAMS, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen zu Wort kamen, fort. Für 2024 ist eine ähnliche Kampagne geplant. Zudem rufen die Verbände dazu auf, jetzt Ausbildungsplätze anzubieten und FAMS auszubilden.

Zur Anerkennung der Leistungen der Auszubildenden wird der Best of FAMS-Preis 2024 zum fünften Mal von den Verbänden ADM, BVM und DGOF verliehen. Der Wettbewerb bietet den Auszubildenden eine Plattform, um ihre Fähigkeiten zu präsentieren. Die Bekanntgabe der Gewinner*innen erfolgt Ende Februar 2024. Die Preisverleihung ist im Rahmen des BVM-Kongresses im Juni geplant.

Nachhaltiges Wirtschaften weiter im Fokus

Das Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ hatten die Verbände bereits im letztjährigen Gespräch diskutiert. Dabei wurde angeregt, einen Nachhaltigkeitskodex für die Markt- und Sozialforschung zu entwickeln. Bei diesem soll es nicht nur darum gehen, dass Institute durch die nachhaltige Umgestaltung von Infrastruktur und Prozessen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sondern auch darum, dies sichtbar zu machen. Der vom ADM entwickelte Kodex wurde beim Weinheimer Gespräch vorgestellt. Er beinhaltet ökologische, soziale und ökonomische Aspekte und soll möglichst im ersten Halbjahr 2024 ausgerollt werden. Die Selbstverpflichtung zum Kodex soll auf freiwilliger Basis erfolgen. Der BVM wird auf seinem Kongress 2024 die nachhaltige Gesellschaft zum Thema machen und dabei beleuchten, welche Rolle die Marktforschung für eine erfolgreiche Transformation haben kann.

Zum Weinheimer Gespräch

Seit 2005 treffen sich die deutschen Markt- und Sozialforschungsverbände ADM, ASI, BVM und DGOF einmal jährlich zum sogenannten „Weinheimer Gespräch“ – in Anlehnung an das erste Treffen 1991 in Weinheim. Das Weinheimer Gespräch ist ein Arbeits- und Diskussionsforum, um sich über aktuelle Branchenthemen auszutauschen.

Das nächste Weinheimer Gespräch findet am 31. Januar 2025 auf Einladung des BVM in Berlin statt.



Foto: ADM e. V.
von l. n. r.:

Bernd Wachter, Dr. Otto Hellwig, Sebastian Götte, Patrick Schmich, Dr. Roland Abold,
Dr. Jette Schröder, Bettina Klumpe, Prof. Dr. Stefanie Kley, Prof. Dr. Raimund Wildner,
Dr. Frank Knapp, Christian Thunig, Alexander Herweg